

# Die «Orbit Kickers» - Beine im Weltall!

**Quintetto Inflagranti**

**Alvaro Schoeck, Regie**

**Kathrin «Ka» Lehmann, Sprecherin Fussball-Kommentare**



## **Die «Orbit Kickers» – Beine im Weltall!**

Die Fussballmannschaft «Orbit-Kickers» hat schon wieder ein Spiel verloren. Die mittlerweile etwas in die Jahre gekommenen Hobby-Sportler kämpfen mit körperlichen Wehwehchen, Übergewicht und schwindender Motivation. Sie machen sich gegenseitig für verpasste Torchancen, Fehlpässe und Eigentore verantwortlich, Konflikte brechen auf und die Mannschaftsmoral ist weit unter den Nullpunkt gesunken.

Mitten in dieser traurigen Stimmung empfangen die Fussballer eine unerwartete Nachricht: über ein altes Transistorradio werden sie zur intergalaktischen Champions-League eingeladen. Noch bevor sich die Spieler Gedanken darüber machen können, ob sie die Einladung annehmen wollen, werden sie ins Weltall gebeamt. In der ungewohnten und beängstigenden Umgebung bitten sie das Publikum, ihre Fans, um Unterstützung.

Natürlich haben die «Orbit Kickers» auch gegen die galaktische Konkurrenz keine Chance. Sie verlieren ihr Spiel gegen die Frauschaft unter Trainer Darth Vader haushoch. Allerdings hat diese Niederlage auch eine positive Seite: Die «Orbit-Kickers» besinnen sich auf ihre Stärke – das Musikmachen – und stellen fest, dass Gewinnen nicht das einzige Ziel sein darf.

Ein Stück über das Zusammen-Spielen, den Wert der Freundschaft und die Fähigkeit, verlieren zu können.

## **Die Entstehung und die Zielsetzungen von «Orbit Kickers»**

Nach den beiden erfolgreichen musik-theatralischen Kinderprogrammen «Zirkus Ottoni» und «Auf Abenteuer mit der Inflagranta» mit insgesamt über 90 Vorstellungen realisiert das Quintetto Inflagranti 2024 – wiederum in der bewährten Zusammenarbeit mit dem Regisseur Alvaro Schoeck – sein drittes Familienkonzertprogramm unter dem Titel «Die Orbit-Kickers – Beine im Weltall!» Das Stück richtet sich an Familien und Kids der Mittelstufe (9-12 Jahre) und damit an eine etwas ältere Zielgruppe als die beiden Vorgängerprogramme.

Neben dem reinen Vermitteln von stilistisch vielseitiger und cooler Musik und dem Entertainment sollen inhaltlich Themen wie Ausgrenzung, der Wert von Freundschaft und Zusammenspiel auf spielerische Art und Weise angesprochen werden und wertvolle Impulse zur weiteren Thematisierung im schulischen bzw. familiären Rahmen geben.

## **Die Orbit-Kickers Musik**

Musikalisch orientiert sich der Ablauf an der grossen Zahl bekannter Weltraum-Klassiker wie «Star Trek: Voyager» oder «2001 – Space Odyssey», es kommen aber auch bekannte Fussball-Melodien vor, wie Baschis «Chum bring en Hei» oder Queens «We are the Champions».

Neben bekannten Hits (z.B. «Atemlos durch das All» von Helene Fischer oder «Little Blue» von Jacob Collier) in neuen Blechbläser-Arrangements soll auch Platz sein für zeitgenössischere Klangsphären und lautmalerische Sounds. So passt Luciano Berios Komposition «Call» für Blechbläserquintett mit allerhand überirdischer Klänge wunderbar zur Ankunft im Weltall.

Über ein Transistor-Radio werden die Fussballspiele kommentiert und Anweisungen gegeben. Als Kommentatorin fungiert die ehemalige Schweizer Nationaltorhüterin und bekannte SRF und ZDF Fussball-Expertin Kathrin Lehmann.

Die Audio-Samples werden auch in die Musiknummern integriert.



## **Quintetto Inflagranti**

Vom inspirierenden Feu sacré wurde das Ensemble 1993 während der gemeinsamen Studienzzeit an der Musikhochschule Zürich erfasst. Heute blickt das Ensemble auf eine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit zurück und freut sich, in zahlreichen Konzerten und an Festivals in der Schweiz und im angrenzenden Ausland (z.B. in der Tonhalle Zürich, am Brass-Festival Sauerland Herbst, Wasserzeichen-Konzerte Sils oder in Netzeband bei Berlin) ein breites Publikum für die festliche und unterhaltende Blechbläserkammermusik begeistert zu haben. Auf dem Album «Sketches of Brass» ist ein Best of der vielseitigen musikalischen Inflagranti-Taten festgehalten.

Das Quintetto Inflagranti war zwei Mal Finalteilnehmer des Migros Kammermusikwettbewerbs und wurde eingeladen, im Rahmen des Europäischen Musikmonats 2001 eine Klanginstallation des Schweizer Komponisten Philippe Kocher uraufzuführen. Nebst abendfüllenden Konzerten für Veranstalter, wie die Murten Classics, Gotthard Festival Andermatt oder den Musiksommer am Zürichsee, Auftritten an speziellen Locations, vom Vierwaldstätterseedampfschiff über einen Fernsehgottesdienst im Zürcher Fraumünster bis hin zur Schlosszinne in Gerzensee, ist das Quintetto Inflagranti seit vielen Jahren fester Bestandteil von Diplomfeiern an der ETH Zürich und an hohen Festtagen gern gehörter Gast an kirchlichen Anlässen.

Der musikalische Bogen der fünf Profis spannt sich von Renaissance-Tänzen über musikalische Souvenirs der Klassik und Romantik bis zu jazzigen Rhythmen und bekannten Musical-Melodien. In ihrem Repertoire, welches zu einem grossen Teil selbst arrangierte Stücke enthält, befinden sich auch Werke, welche die reine Quintettbesetzung erweitern. So konzertieren sie häufig zusammen mit Orgel, Schlagzeug oder Sopran und sogar gemeinsam mit Streich- oder Blasorchester. Im Programm «Tänze, Tangos und Trompeten» wirbeln die Inflagrantis zusammen mit einem Tanzpaar der Rotes Velo Kompanie einen Konzertabend lang im Zeichen der Tanzmusik.

In der Adventszeit packen die fünf Blechbläser-Herren besonders gerne ihre glänzenden Instrumente aus und lassen damit die Augen und Ohren von Menschen aller Generationen und Kulturen funkeln. Sei es beim feinfühlig inszenierten Weihnachtskonzertabend «Single Bells!» zusammen mit ihren weiblichen Pendants, den Sängerinnen von «Die Melodiven». Oder wie 2018 im Zusammenspiel mit der Puppenspielerin Frida León Bèraud bei «Die chlii Zäller Wiehnacht», einer Adaption von Paul Burkhard's Erfolgsstück unter der Regie von Alvaro Schoeck.

Ob im überschaubaren Rahmen eines Schulzimmers oder vor rund 650 Kindern im grossen Saal der Tonhalle St. Gallen: Mit den musikalisch-theatralischen Programmen «Zirkus Ottoni» und «Auf Abenteuer mit der Inflagranta» verbreiten die fünf passionierten Musiker den Brass-Virus auch beim jüngsten Publikum!

## **Basil Hubatka, Trompete**



Unser Trompeter Basil Hubatka ist Leiter der Musikschule Stäfa und unterrichtet als Trompetenlehrer an verschiedenen Institutionen und privat. Neben dem Quintetto Inflagranti ist er als freischaffender Musiker in verschiedenen Kammermusikensembles und Orchestern tätig. Er lebt mit seiner Frau und seinen vier Töchtern in Männedorf.

Sein Trompeten-Lehrdiplom absolvierte Basil an der Musikhochschule Zürich bei Claude Rippas. Weitere Studien führten ihn nach Malmö zu Bo Nilsson, nach New York zu Robert Sullivan und Marc Gould sowie an die Musikhochschule Luzern zu Markus Würsch (Konzertdiplom mit Auszeichnung).

Basil ist Preisträger der Edwin Fischer-Stiftung, gewann mit dem Lucerne Chamber Brass den Mozartpreis Luzern (2002) und war Preisträger an den internationalen Wettbewerben in München (Jan Koetsier, 2001) und Guebwiller (Concours Philip Jones, 2003).

Er wirkte an verschiedenen Musik-Theater-Projekten mit, u.a. am Schauspielhaus Zürich und am Staatstheater Stuttgart.

Wann immer er Zeit findet, ist Basil auch als Arrangeur tätig und wir sind stolz, zahlreiche von ihm eigens für das Quintetto Inflagranti eingerichtete Werke im Repertoire zu haben.

### **Bernhard Diehl, Trompete**



Unser Trompeter Bernhard Diehl spielt neben seiner Tätigkeit im Quintetto Inflagranti regelmässig in verschiedenen Orchestern und widmet sich mit grosser Freude auch dem Unterrichten. Seit 2020 arbeitet er zudem als Geschäftsführer in Südbaden - Südwürttemberg beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V in der Friedensarbeit.

Nach dem Abitur studierte er an der Musikhochschule Zürich bei Claude Rippas (Orchesterdiplom). Danach folgte ein künstlerisches Aufbaustudium in der Konzertklasse bei Markus Mester an der Hochschule für Musik in Stuttgart (Konzertreife mit Auszeichnung).

Als Grenzgänger aus Radolfzell am schönen Bodensee und mit dem Amt des Ortsvorstehers bekleidet trägt Bernhard zumindest innerhalb des Quintetto Inflagranti zum gutnachbarschaftlichen Verhältnis zwischen Europa und der Schweiz bei.

### **Heiner Wanner, Horn**



Unser Hornist Heiner Wanner ist ein gefragter Kammermusiker: Neben dem Quintetto Inflagranti ertönen seine schönen Klänge beispielsweise auch im Bläserensemble Primavera und im Ensemble Helvetica. Als freischaffender Musiker ist Heiner regelmässig in verschiedenen Orchestern zu hören. Eine rege Lehrtätigkeit an diversen Musikschulen in den Kantonen Zürich und St. Gallen runden seine musikalische Tätigkeit ab.

Sein Hornstudium schloss Heiner 1996 bei Matthias Kofmehl an der Musikhochschule Zürich mit dem Lehr- und Orchesterdiplom ab. Es folgte weiterer Unterricht bei Thomas Müller in Bern und bei Karl Fässler.

Nebenbei ist Heiner auch im Quintetto-Büro für die PR und Konzertakquisition tätig oder erholt sich in den Bergen bei einer Ski- oder Hochtour vom strengen Musikeralltag.

## **Niki Wüthrich, Posaune**



Unser Posaunist Niki Wüthrich war neben seiner Mitwirkung im Quintetto Inflagranti auch viele Jahre im Swiss Brass Consort oder im Orchester Collegium Musicum Basel zu hören. Immer öfter ist Niki statt mit der Posaune mit dem Dirigentenstab anzutreffen, insbesondere als Dirigent der Blasorchester der Stadtmusik St. Gallen und der Stadtmusik Zürich. Der Pandemie zum Trotz hat er 2021 sein eigenes Orchester, das Swiss Symphonic Wind Orchestra gegründet, dem er als Künstlerischer Leiter und Dirigent vorsteht.

Ergänzend ist Niki Musikschulleiter in Bremgarten, gibt Dirigierworkshops und ist als Experte im Blasmusikbereich tätig. Als ausgebildeter Kulturmanager (Master of Advanced Studies in Arts Management, Uni Basel) realisierte er Konzertprojekte und Tourneen wie u.a. das Konzerttheater «Im Orchester graben» mit Ursus & Nadeschkin und war über zehn Jahre lang Geschäftsführer des Sinfonieorchesters Camerata Schweiz. Auch im Inflagranti-Büro ist er dafür besorgt, In- und Output in ein vorteilhaftes Verhältnis zu bringen!

Bereits als 14-Jähriger lebte Niki die Faszination Kammermusik in seinem ersten Posaunentrio aus. Seine Studien (Lehr- und Konzertdiplom) absolvierte Niki an der Hochschule für Musik und Theater in Bern in den Fächern Posaune und Orchesterdirektion.

Und wenn dann mal noch Zeit bleibt, widmet sich Niki der aktiven Erholung auf dem Velo, beim Joggen oder in einer Yogastunde.

## **Karl Schimke, Tuba**



Karl Schimke legt mit seiner Tuba das musikalische, sichere Fundament des Quintetto Inflagranti und spielt seit 1996 Tuba und Cimbasso im Sinfonieorchester St.Gallen. Daneben engagiert er sich auch im Brass Quintett St.Gallen und tritt regelmässig als Solist auf. Seit 2006 ist er zudem für die Kinder- und Jugendkonzerte des Orchesters tätig. In den vergangenen 14 Jahren hat er 38 Kinderkonzert-Konzepte für sein Orchester entwickelt.

Der in Boston geborene Musiker wandte sich bereits mit 14 Jahren dem Tubaspielen zu und studierte später Musik an der Northwestern University in Chicago und an der Musikhochschule in Zürich.

Nebenher ist Karl seit 2016 Mitglied des St. Galler Stadtparlaments. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie, kocht mit Leidenschaft, treibt gern Sport und wühlt gerne in der Erde seines Gartens.



### **Alvaro Schoeck, Regie**

*Vor und während seines Regiestudiums an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin war Alvaro Schoeck als Regieassistent an diversen Theatern tätig (Staatsoper Stuttgart, Staatstheater Mainz, Luzerner Theater u.a.). Seither arbeitet er als freier Regisseur in Deutschland und der Schweiz, so u.a. am Pfalztheater Kaiserslautern, am Theater Biel Solothurn, bei den Bayreuther Festspielen sowie am Theater Naumburg. Daneben engagiert er sich beim Opernvermittlungsprojekt „Catching Fire – Haendel on the Road“ in Serbien und beim „Othmar Schoeck Festival“ in seinem Elternhaus in Brunnen.*





### **Kathrin «Ka» Lehmann, Sprecherin Fussball-Kommentare**

*Pendlerin zwischen Gras und Eis, Fussball und Eishockey-Puck, aber den Blick immer aufs Tor gerichtet – sei es als Goali im Fußball-Tor oder Goalgetterin im Eishockey.*

*Kathrin „Ka“ Lehmann nimmt im internationalen Frauensport eine Sonderstellung ein – über 20 Jahren auf internationalem Niveau. Eine Vita voller doppeltem Talent, doppeltem Einsatz und doppeltem Erfolg.*

*Mit Eishockey und Fussball zwei Sportarten, als Stürmerin und Torhüterin auf zwei Positionen Spitzenklasse, Mitglied der Schweizer Nationalteams im Fussball und Eishockey, Champions League Siegerin im Fussball und Eishockey.*

*2014 gründete sie ihr eigenes Unternehmen, den Sportbusiness Campus, und ist zudem seit vielen Jahren Referentin und Dozentin an verschiedenen Universitäten. Sie ist SRF- und ZDF-Fussballexpertin und seit 2022 die erste Frau im Verwaltungsrat von Swiss Ice Hockey.*

## **Spielplan Erstaufführungen 2024**

15. September 2024, 11:00 Uhr	Premiere Villa Schoeck Brunnen
22. September 2024, 14:00 Uhr	Aufführung Offene Kirche St. Gallen
29. September 2024, 14:00 Uhr	Aufführung Atelier Klang und Raum, Uetikon am See
3. November 2024, 11:00 Uhr	Aufführung Kellertheater Bremgarten

Dauer der Vorstellung: ca 45 Minuten

Kontakt Sekretariat Quintetto Inflagranti

Martina Weiss

+41 76 583 89 09

[info@quintettoinflagranti.ch](mailto:info@quintettoinflagranti.ch)

[www.quintettoinflagranti.ch](http://www.quintettoinflagranti.ch)